

**Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig**

Eoeben erschienen:

# Velhagen & Klasing's Almanach

Ein Biedermeier-Jahrbuch

Herausgegeben von der Schriftleitung von Velhagen & Klasing's Monatsheften



Künstlerische Ausstattung  
von  
Erich M. Simon

Preis gebunden M. 5.— ord.  
M. 3.50 netto (bedingt)  
M. 3.35 netto (fest) und 11/10

Velhagen & Klasing's Almanach ist nicht wie die meisten seiner Namensvettern ein Verlagskatalog mit Text- und Illustrationsproben aus neuen und alten Verlagswerken.

Velhagen & Klasing's Almanach ist vielmehr ein selbständiges Jahrbuch, das ausschließlich bisher unveröffentlichte und in sich abgeschlossene Beiträge bringt.

Velhagen & Klasing's Almanach ist nicht ein buntes Mischel aus allen möglichen Novellen und Gedichten, Aufführungen und Bildern.

Velhagen & Klasing's Almanach ist vielmehr ein Jahrbuch, das bei aller Mannigfaltigkeit des Inhalts einen bestimmten Zeitcharakter, diesmal den des Biedermeiers, durchführt und so stilsüß einheitslich wirkt.

Die Mitarbeiter des Almanachs sind u. a.: Prof. Dr. Oskar Vie, Ottomar Anslag, Kasimir Gdschmid, Prof. Dr. Eduard Dops, Karla Böder, Friedr. S. Krage, Friedr. Leonhard, Böries Frh. v. Münchhausen, Prof. Dr. L. R. Österreich, Adolf Paul, Prof. Dr. Wilh. Schäfer, Dr. Paul Weiglin, Fedor von Zobellik

Die künstlerische Ausstattung des gesamten Buches, vom Einband bis zum letzten Zierstück, hat  
Erich M. Simon

geschaffen. Keiner konnte es besser als dieser nachgeborene Biedermeier, der den Stil beherrscht wie ein Menzel das preussische Kololo. Unter seinen Händen ist das Buch auch äußerlich zu einer Kostbarkeit geworden, die jeden Reiner und insbesondere jede Dame **entzückt und beglückt.**

**Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig**

Eoeben erschienen:

# Dahheim-Kalender 1927

Ein fester Leinenband mit zahlreichen schwarzen und bunten Tegebildern und 12 ein- und mehrfarbigen Einhaltsbildern.

Preis gebunden 3 M. 50 Pf. ordinär, 2 M. 45 Pf. netto  
10 Stück mit 35 Prozent Rabatt, 20 Stück mit 40 Prozent Rabatt

# Der Dahheim-Kalender

ist seit mehr als 50 Jahren der willkommene Berater und der Freund der deutschen Familie. Seine innere Gestaltung hat im Laufe der Jahre, trotzdem den verschiedenen Zeitströmungen Rechnung getragen wurde, kaum eine wesentliche Änderung erfahren, und gerade diese Beständigkeit wird dem Dahheim-Kalender fast ausnahmslos hoch angerechnet.

# Der Dahheim-Kalender 1927

zeigt sowohl im Erzählungsteil als auch bei den Gedichten beste Namen. Neben einer größeren Erzählung von Hopffgarten „Adam Fiesel“ erzählt Friedel Metzgerich Lausbuben-geschichten. Gute Prosaarbeiten sind von Johannes Wunsch mit „Der gute Fehlschuß“, Julia Hartmann mit „Melusine“ u. a. m. vertreten. Zahlreiche, zum größten Teil lyrische Gedichte sind in den Tege gestreut, der mancherlei Aufsätze aus dem praktischen Leben wie „Küche, Keller und Zubehör in Sanofouci“, „Wohnungskultur und Hausfrau“, Beiträge über staatsbürgerliche Erziehung, Sport, Geographie und aus vielen anderen Gebieten bringt. In der Spitze dieser Mannigfaltigkeit steht Dr. Georg Giesecke mit seinem Aufsatz „Deutsche Bildnis-miniatur“. Genealogien, Rätsel, Ratsschlüsse mancherlei Art sowie Gemeinnütziges, auch Berichte aus Handel und Verkehr schließen sich an. Reiches Bilderschmuck ist dem Kalender beigegeben.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Kollege, sich für unseren Dahheim-Kalender auch in diesem Jahre verwenden zu wollen. Wir stellen Kommissionsexemplare gern zur Verfügung, bitten aber auch um Ihren gleichzeitigen Barauftrag. (Z)

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bielefeld und Leipzig

Velhagen & Klasing  
Verlagbuchhandlung